

Geographische Abende im Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht

Demnächst gelangen die Hefte 2, 3, 6 und 8 zur Versendung:

Ⓢ

Die Lehre vom Formenschatz der Erdoberfläche

als Grundlage für die geographische Wissenschaft

Von

Geh. Rat Dr. Phillipson

o. Professor der Geographie in Bonn

M. 1.50

Man kann die Lehre vom Formenschatz der Erdoberfläche, die Morphologie, als die Grundlage der gesamten Geographie bezeichnen. Kein Geograph kann des Verständnisses dafür, der Methoden und Ergebnisse ihrer Erforschung entbehren. Daher muß die Morphologie auch im Geographieunterricht der höheren Lehranstalt und der Hochschule sowohl in der allgemeinen Geographie wie in der Länderkunde sorgfältige Berücksichtigung finden.

Die Bedeutung der geographischen Karte

Von

Professor Dr. Norbert Krebs

M. 1.50

Die Wertung der Karte hat bisher in Schule und Leben allzusehr nur praktische Bedeutung gehabt. Den Geist der Karte haben die meisten noch nicht erfaßt. Der Verfasser zeigt, wie hohe ideelle Werte ihr innewohnen, wie sehr sie die Erziehung zum räumlichen Schauen und Denken übernehmen kann, wie ihr Studium Anregung, Belehrung und Genuß zugleich bietet.

Durch den Weltkrieg hat die Geographie eine Wertschätzung erfahren, die bei der Neugestaltung unsres Schulwesens unbedingt zum Ausdruck kommen muß, denn die Erdkunde ist nicht nur eines der wichtigsten und vielseitigsten Bildungsfächer, sie ist auch eine Welt- und Gegenwartswissenschaft und unentbehrlich zum Verständnis unsrer Zeit. Demgemäß hat die Sammlung „Geographische Abende“ größte Bedeutung für die Lehrerschaft und den Unterrichtsbetrieb.

Berlin, SW. 68

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓢ

Luftkreis und Weltmeer im Lehrbereich der Geographie

Von

Dr. Wilhelm Meinardus

o. Professor der Geographie in Münster

M. 1.50

Die Bedeutung, die der Lehre vom Luftkreis und Weltmeer innerhalb des Gesamtbereiches der Geographie beigemessen wird, kann im heutigen Schulunterricht kaum zur Geltung kommen, da sich die Erdkunde in den oberen Schulklassen noch kein Heimatrecht erworben hat. Der Verfasser gibt wertvolle Anregungen für die Zukunft, wie dieses Wissensgebiet für alle andern Zweige der Geographie nutzbar gemacht werden kann.

Wesen und Bildungswert der Wirtschaftsgeographie

Von

Professor Dr. Kurt Hassert

M. 1.60

Stand erst die physische Geographie, besonders die Beschäftigung mit den Formen der Erdoberfläche, im Vordergrund, so ist unter dem Einflusse des Krieges namentlich die politische und Wirtschaftsgeographie zu stark betont worden. Der Verfasser führt aus, daß beide Seiten der Erdkunde in gleicher Weise berücksichtigt werden müssen und nicht die eine auf Kosten der andern vernachlässigt werden darf.